

Verborgenes Licht

1) Verborgenes Licht, verdunkelte Zeit,
bedrängt und verängstigt steh ich in der Welt.
Wie lange, mein Gott? Ich bange, mein Gott,
und suche nach Hoffnung in mir.
Ich sträube mich, Gott, betäube mich, Gott,
verborgenes Hoffen in mir.

2) Verborgenes Licht, verwundbare Zeit,
besorgt und entmutigt seh ich in die Welt.
Ich frage, mein Gott, und klage: Mein Gott!
Und spüre die Sehnsucht in mir.
Ich harre, mein Gott, erstarre, mein Gott,
verborgenes Sehnen in mir.

3) Verborgenes Licht, verschlossene Zeit,
verzagt und ermattet geh ich durch die Welt.
Du leitest mich, Gott, begleitest mich, Gott.
Ich finde das Leben in dir.
Du stillst mich, mein Gott, erfüllst mich, mein Gott,
geborgenes Leben in dir.

Coda: Ich leb' in dir, Gott, und bet' in dir, Gott,
geborgenes Leben in dir.

Text: Merle Clasen

Melodie: Merle Clasen

Bibelstelle: Psalm 13